

INFOblatt Differenzen und Toleranzen bei der **top agrar**-Produktion

Bei der industriellen Druckverarbeitung wird bedrucktes Papier über mehrere Arbeitsprozesse zu fertigen Produkten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt meist auf mechanischem Weg, wie Anlegen, Ausrichten, Pressen, Schneiden, Falzen usw. und ist, wenn auch in engen Toleranzen, nicht ohne Differenzen durchführbar. Der Bundesverband Druck und Medien stellt in seinen Richtlinien fest, dass u.a. folgende Differenzen und Toleranzwerte bei Druck und Weiterverarbeitung auftreten können:

- **Differenzen durch Papierfeuchte:** Papier als lebendiger Stoff hat die Eigenschaft sich bei Feuchtigkeitsaufnahme auszudehnen. In der Rollenoffsetproduktion trocknen die Bogen im Trocknungsofen stark aus. Bei Feuchtigkeitsaufnahme wächst das Produkt in Dehnrichtung z.B. bei 21 cm um +0,5 bis +1,5 mm.

- **Differenzen durch Falzen:** Für registerhaltiges Falzen im Kreuzbruch gelten für das **top agrar**-Inhaltspapier folgende Falztoleranzen:
Dreibruch +/-0,85 mm, Vierbruch +/-1,00 mm.

- **Differenzen bei der Klebebindung:** Beim Aufstoßen der zusammengetragenen Bogen in Klebebindenanlagen entstehen Differenzen am Bogenkopf- und Rücken von +/-0,10 mm.

Im Dreimesserautomaten treten Schneidtoleranzen auf, die bei zunehmender Einsatzhöhe steigen:

Bei der **top agrar**-Produktion können Toleranzen von +/-0,3 mm für den Vorderbeschnitt und +/-0,25 mm für den Kopf-/Fußbeschnitt auftreten.

Grundsätzlich gilt: Eine Toleranz wirkt nicht für sich allein. Im technischen Ablauf ergeben sich Toleranzketten, in denen sich die Toleranzen der einzelnen Arbeitsschritte von der Vorstufe, dem Druck bis zur Weiterverarbeitung sichtbar kumulieren.

Wesentlich für die Produktqualität ist deshalb, die zu erwartenden Differenzen schon in der Produktplanung zu berücksichtigen.

Für die Anzeigenherstellung gilt deshalb:

Setzen Sie Texte, Logos oder Bilder, wenn Anschnitt nicht ausdrücklich beabsichtigt ist, mit einem Abstand vom mindestens 5 mm zum Rand, Kopf und Fuß ab.

Wir weisen darauf hin, dass der Verlag für abweichend gestaltete Anzeigen keine Haftung für Mängel übernimmt, die durch Auftreten der o.g. Toleranzen und Differenzen bedingt sind.